

Zur Geschichte der Kirche Trachselwald

Der Zeitpunkt der Gründung des Gotteshauses lässt sich nicht mehr genau feststellen. Alten Urkunden zufolge dürfte das erste Kirchlein in der Zeit des Rütlichwures gebaut worden sein. Mit einer Grundfläche von 8.5 x 5.0 Metern und einer Höhe von knapp 4 Metern war dieses Gebäude recht bescheiden, jedoch geräumig genug für die Schlossherrschaften und Dorfleute von Trachselwald und Umgebung. 1525 abgebrannt, wurde bereits drei Jahre später ein um 8 Meter verlängertes und etwas verbreitertes Gotteshaus eingeweiht. Bis in unsere Gegenwart wurde dann unsere Kirche mehrmals ausgebessert und vergrössert. Die Kirche erhielt ihre heutige Gestalt durch einen Gesamtumbau im Jahre 1686. Die bemalte Decke im Innern stammt aus dieser Bauzeit. Auf der flachen Decke befinden sich fünf Kreise, die mit gebundenen Blattkränzen eingefasst sind. Die vier Eckmedaillons sind mit einem Sternmedaillon verziert. Das Zentralmedaillon ist mit einem bewölkten Himmel bemalt. Dieses Kunstwerk entstand durch den Maler Christian Stuck. Der Turm beeindruckt durch die Qualität seines Quaderwerks (geschlämmt, Bauinschrift auf der Westseite) und den eleganten Aufsatz von 1783/86: Mit halbkreisförmig aufschwingendem Kranzgesims, geschweiften Haube, offener Laterne und Spitzhelm ist er zweifellos von der Berner Heiliggeistkirche angeregt, aber im Sinne des Spätbarocks ungleich kompakter entworfen. Bei Renovationsarbeiten im Jahre 1935 entdeckte man verschiedene alte Grabplatten von Schlossherren. Auf dem Schild eines in Sandstein gehauenen Kunstwerk zu Ehren einer Frau Landvogt von May geb. Wattenwil ist folgendes zu lesen:

*«Fragst du, Leser,
was diese hier sey,
ein Grabschrift
der Landvögtin von Mey,
Frau Anna Margret
von Wattenweil genannt,
ein Tudendbildte wohl gekant,
die ihren Stamm gantz Adelich
eralten hat Presiwürdiglich.
So hier ihr Leben hat geendt
und ihre Seel in Himmel gesendt,
da sie in voller Freud nun lebt
und Gottes Lob mit Preis erhebt.»*

Geboren 7. Juny 1657, starb 24. Mai 1695